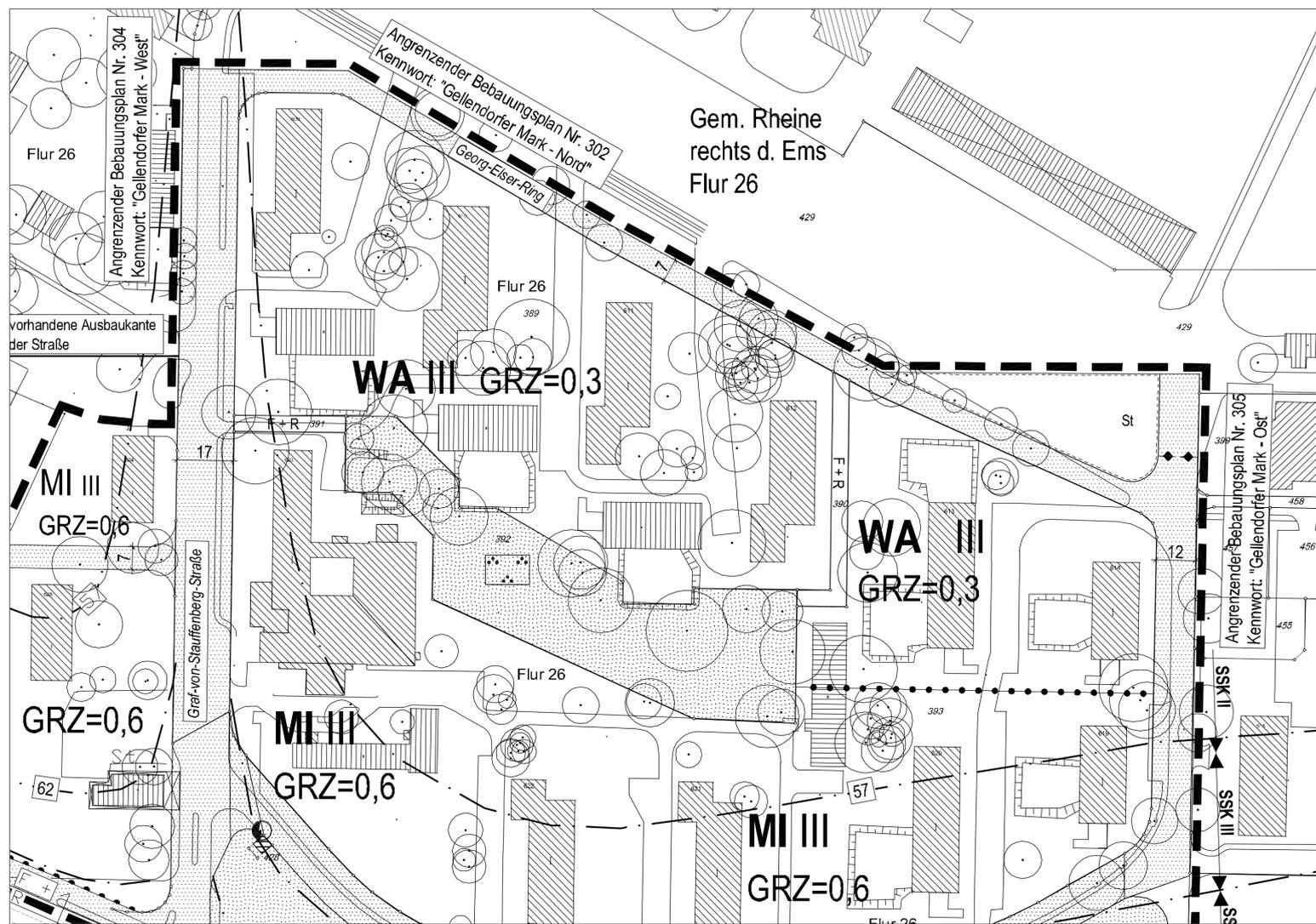


Alt



Zeichenerklärung

I. Festsetzungen des Bebauungsplanes

1. Art der baulichen Nutzung

- WA Allgemeines Wohngebiet
- MI Mischgebiet

2. Maß der baulichen Nutzung

- 0,3 Grundflächenzahl (GRZ)
- III Zahl der Vollgeschosse, festgesetzt als: Höchstmaß zwingend
- II Firsthöhe (Gebäudehöhe)
- TH Traufhöhe

3. Bauweise, Baulinie, Baugrenze

- o offene Bauweise
- E nur Einzelhäuser zulässig
- - - Baugrenze

4. Baugestaltung

- min. 15° Dachneigung

5. Weitere Nutzungsarten

- Straßenverkehrsfläche
- Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung, als: Fuß- und Radweg
- F+R Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
- - - Fläche für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
- St Zweckbestimmung: Stellplätze
- Grünfläche, privat
- Fläche zur Erhaltung von Bäumen und Sträuchern
- Grünfläche, öffentlich
- Zweckbestimmung: Parkanlage

6. Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- - - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

II. Kennzeichnungen / Nachrichtliche Übernahmen

- - - Isophonenlinie
- - - Grundstücksgrenze geplant

III. Planmaße / Bestandsangaben

- 16,0 Vermaßung
- R = 8,0 Radius
- - - Flurgrenze
- - - Flurstücksgrenze
- 123 Flurstücksnummer
- Baumbestand
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen (Zeichenvorschrift Riss NRW) entsprechend dem RdErl. d. IM NRW v. 6.6.1997 - III C4 - 7120 S.MBl. NRW 71342 angewendet worden.

Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548)
3. Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1991 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509)
4. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 2000 (GV. NW S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2013 (GV. NRW S. 142)
5. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. April 2013 (GV. NRW S. 194)
6. Hauptsatzung der Stadt Rheine vom 15. Dezember 1997 in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Februar 2007

Verfahrensvermerke

Für die städtebauliche Planung Rheine, 16.07.2013 Produktgruppe Stadtplanung

gez. Schulte
Stadtl. Baurat

Die Planunterlagen sowie die Darstellungen und Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichenverordnung.

Rheine, 16.07.2013 Produktgruppe Vermessung

gez. Groß de Werte
Stadtl. Vermessungsratin

Der Stadtentwicklungsausschuss „Planung und Umwelt“ der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 24.10.2012 die Änderung dieses Bebauungsplanes gemäß § 1 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB beschlossen.

Rheine, 16.07.2013 Die Bürgermeisterin
In Vertretung

gez. Kuhlmann
Erster Beigeordneter

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB i.V.m. § 13a Abs.2 Nr.1 BauGB hat in der Zeit vom 07.11.2012 bis einschließlich 21.11.2012 stattgefunden.

Der Änderungsentwurf hat mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB aufgrund des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses „Planung und Umwelt“ der Stadt Rheine vom 27.02.2013 in der Zeit vom 24.04.2013 bis einschließlich 28.05.2013 öffentlich ausgelegen.

Rheine, 16.07.2013 Die Bürgermeisterin
In Vertretung

gez. Kuhlmann
Erster Beigeordneter

Die Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 1 BauGB durch den Rat der Stadt Rheine am 16.07.2013 als Satzung beschlossen worden.

Rheine, 16.07.2013

gez. Dr. Kardfelder
Die Bürgermeisterin

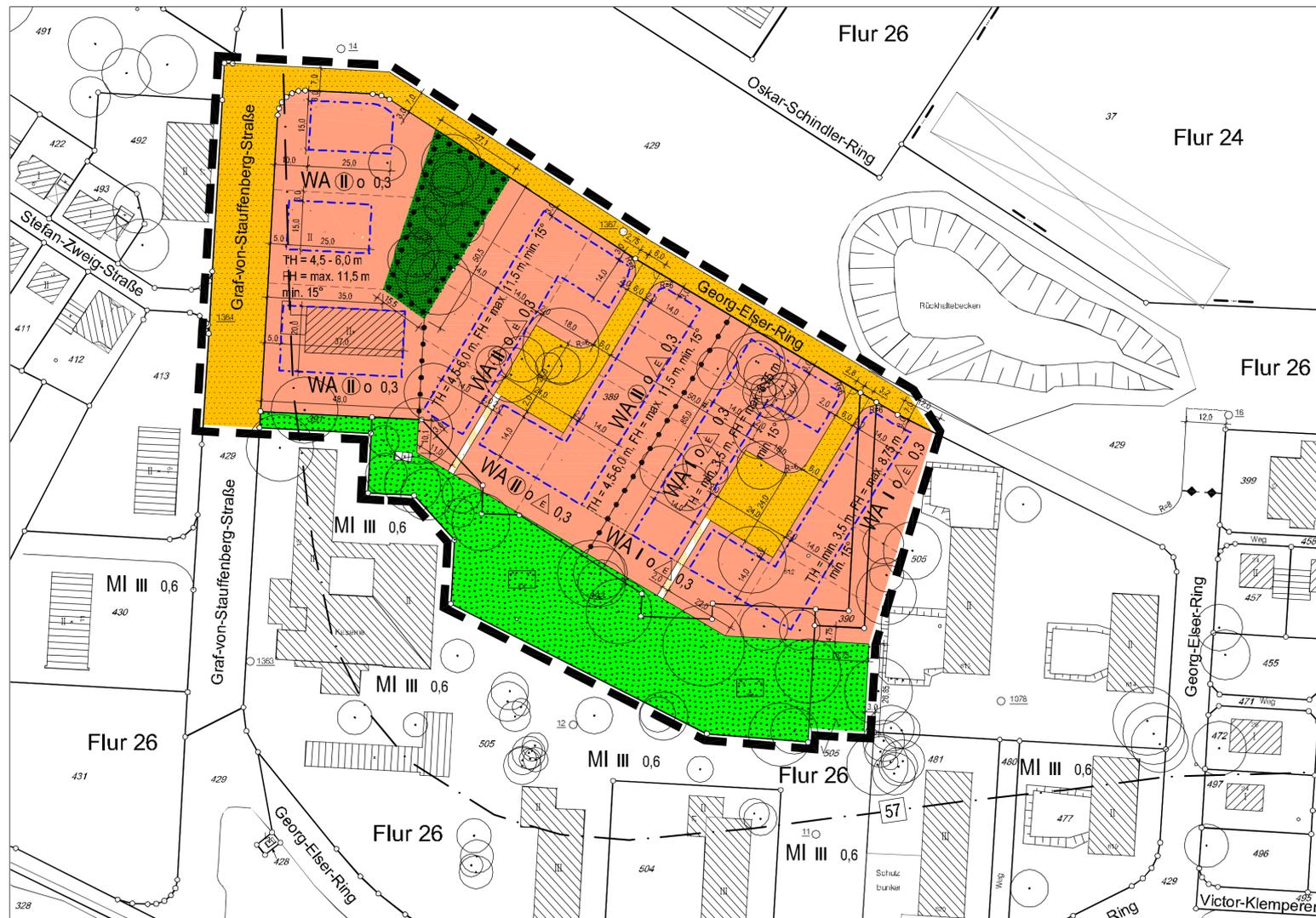
gez. Florj
Schriftführer

Der Satzungsbeschluss für diese Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Stadt Rheine in der Münsterländischen Volkszeitung am 31.07.2013 ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist die Änderung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Rheine, 31.07.2013 Die Bürgermeisterin
In Vertretung

gez. Kuhlmann
Erster Beigeordneter

Neu



Maßstab 1 : 1000

Stand: 20.06.2013

Stadt Rheine 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 303 Kennwort: "Gellendorfer Mark-Süd"